

An(ge)dacht

Jahrgang 11
Ausgabe 06
Mai 2009

Wir können's ja nicht lassen, von dem zu reden, was wir gesehen und gehört haben.

(Apg 4,20)

Hat der VfL Osnabrück ein wichtiges Heimspiel verloren, hört man das ganz deutlich in den Straßen unserer Stadt: Man hört - nichts.

Ganz still ist es da, denn die Fans der entsprechenden Siegermannschaft sind schon wieder weg und „die Unsrigen“ sind ganz klein laut.

Anders bei einem Heimsieg. Da toben die Fans durch die Stadt als hätten sie selbst den Sieg errungen. Ihre Begeisterung kennt keine Grenzen, laut muss es heraus. – Dabei ist es doch nur ein Fußballspiel, also Sport.

Mindestens so viel Begeisterung scheinen Petrus und Johannes zu haben als sie wegen der Sache Jesus vor dem Hohen Rat in Jerusalem Rechenschaft ablegen müssen. Bei Strafe wird ihnen verboten, weiter zu predigen.

Doch die Apostel sind viel zu begeistert von Jesus Liebe, von seiner Vergebung, von seiner Gnade und Barmherzigkeit, als dass sie durch Strafe abzuschrecken wären.

Sie lassen sich den Mund nicht verbieten. Welch eine Begeisterung!

Nicht mit Gewalt hat Jesus seinen Jüngern gezeigt wie sie Vergebung empfangen und geben können - mit Liebe und seiner Vergebung.

Nicht mit Gewalt hat Jesus seinen Jüngern gezeigt wie sie Barmherzigkeit empfangen und geben können - mit Liebe und seiner Barmherzigkeit.

Nicht mit Gewalt hat Jesus seinen Jüngern gezeigt wie sie menschliche Wärme empfangen und geben können - mit Liebe und seiner Wärme.

Das begeistert Petrus und Johannes, da können sie nicht schweigen.

Kannst Du schweigen?

Bodo Spangenberg

PS:

Weitere Texte stehen unter <http://www.cvjmbox.de> zum Download zur Verfügung!